

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

4/2019 70. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 30. Januar 2019

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 850 - 2 950	↗	↗ 2 900
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 800 - 2 900)		(2 850)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 880 - 1 980	⇒	⇒ 1 930
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 880 - 1 980)		(1 930)
Tendenz: stabil				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 670 - 1 700	⇒	⇒ 1 685
Sprühdware, lose		(1 670 - 1 700)		(1 685)
Tendenz: stabil				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	890 - 940	⇒	⇒ 915
Sprühdware, 25 kg Säcke		(890) - 940)		(915)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	830 - 850	⇒	⇒ 840
Sprühdware, lose		(830) - 850)		(840)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 6. Februar 2019 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Januar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 2, 3, 4, 5

(Vormonat in Klammern)

		2019		2018	
		€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 825,00	2,83	2 532,00	2,53
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 706,67)	(2,71)	(2 590,00)	(2,59)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 892,50	1,89	1 374,00	1,37
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 726,67)	(1,73)	(1 438,33)	(1,44)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	1 642,50	1,64	1 287,00	1,29
Sprühdware, lose		(1 475,00)	(1,48)	(1 333,33)	(1,33)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	906,25	0,91	714,00	0,71
Sprühdware, 25 kg Säcke		(900,00)	(0,90)	(753,33)	(0,75)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	826,25	0,83	606,00	0,61
Sprühdware, lose		(770,00)	(0,77)	(566,67)	(0,57)

In Deutschland hat sich der saisonale Anstieg der Milchlieferung Mitte Januar fortgesetzt. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der dritten Woche 0,9 % mehr Milch als in der Vorwoche. Damit schrumpfte der Rückstand zur Vorjahreslinie auf 1,5 %. In Frankreich wurden gleichzeitig 2,6 % weniger Milch erfasst als in der Vorjahreswoche.

Die Preise für Industrierahm bewegen sich weiter auf dem schwächeren Niveau der Vorwoche.

Magermilchkonzentrat wird rege nachgefragt und gegenüber der Vorwoche zu festeren Preisen gehandelt.

Die Nachfrage nach Magermilchpulver hat sich zuletzt etwas beruhigt. Es besteht aber weiter Kaufinteresse sowohl für kurzfristige Lieferungen, wie auch für das zweite und dritte Quartal. Dabei waren die Anfragen für Lieferungen auf den Weltmarkt weitgehend stabil, während am EU-Binnenmarkt eine Beruhigung eingetreten ist. Wegen des bevorstehenden chinesischen Neujahrsfestes könnte es im asiatischen Raum kurzfristig zu einem Rückgang der Aktivitäten kommen. Bei der jüngsten Ausschreibung für den Verkauf von Magermilchpulver aus den Interventionsbeständen sind mengenmäßig weniger Gebote eingegangen als bei den vorherigen Terminen. Zugeschlagen wurden 18.514 t zu einem Mindestverkaufspreis von 1.585 EUR/t (zuvor 1.554 EUR/t). Damit sind die Bestände bis auf eine Restmenge von 3.651 t in Spanien, der Slowakei, Finnland und dem Vereinigten Königreich verkauft. Die nächste Ausschreibung findet am 05.02.2019 statt. Die Preise für Magermilchpulver bewegen sich sowohl für Lebensmittel- wie auch für Futtermittelware stabil auf Vorwochenniveau.

Der Markt für Vollmilchpulver bewegt sich ebenfalls in ruhigeren Bahnen. Exporte nach Drittländern sind weiterhin schwierig, so dass sich die Absatzmöglichkeiten weitgehend auf den EU-Binnenmarkt konzentrieren. Die Preise sind uneinheitlicher als zuletzt, tendieren aber etwas fester.

Die Nachfrage nach Molkenpulver in Lebensmittelqualität hat sich teilweise belebt. Die Preise werden als stabil eingeschätzt. Beruhigt hat sich der Markt für Molkenpulver. Hier wird von etwas schwächeren Preisen berichtet.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Karin Pöttsch

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51
10117 Berlin

Tel.: 030 40 60 79 97 - 22

Fax: 030 555 76 96 49

e-mail: karin.poetzsch@milk.de

info@milk.de

Internet: www.milk.de – neu: mit Echtzeitkursen der Milchfutures an der EEX und Euronext

Geschäftsführerin Monika Wohlfarth
Amtsgericht Berlin HRB 120707